

## Stiftung Sternwarte Utikon Sonne, Mond und Sterne im September 2025 (Kurier Nr. 26 vom 29.08.24)

### Sonne

Datum: Sonnenaufgang: Sonnenuntergang:

1.9.	6:45 h	20:04 h
16.9.	7:05 h	19:34 h
30.9.	7:24 h	19:06 h

Auf ihrer scheinbaren Bahn wechselt die Sonne am 16. September vom Löwen ins Sternbild Jungfrau.

Am 22. um 19:19 Uhr überquert sie den Himmelsäquator südwärts, es ist **astronomischer Herbstanfang und Herbst-Tagundnachtgleiche** (meteorologisch ist es ja bereits seit Anfang September Herbst).

### Mond, Planeten und Meteore

Der **Mond** kann in unserer Sternwarte, während der Führungen ab dem 10. bis zum 20. September beobachtet werden.

- Vollmond ist am 7.,
- Letztes Viertel am 14.,
- Neumond am 21. September und
- Erstes Viertel am 1. Oktober,

Auf seinem Lauf um die Erde verläuft die scheinbare Bahn des Mondes in ganz unterschiedlichen **maximalen Höhen**:

- am 14. (nördlichste Lage) Höhe 70°,
- am 1. und 28.9. (südlichste Lage) Höhe: 13°.

Auch der **Abstand zum Mond** variiert:

- am 10.9. ist der Mond in Erdnähe (360 Tkm). Sein Durchmesser ist dann 13%, seine Fläche sogar 29% grösser als
- am 26.9. in Erdferne (405 Tkm).

Folgende **Begegnungen** des Mondes mit anderen Himmelskörpern sind diesen Monat sichtbar:

- am 8. mit Saturn,
- am 16. mit Jupiter,
- am 19. mit der Venus,
- am 22. mit Merkur und
- am 24. mit Mars.

Die **totale Mondfinsternis vom 7. September** ist, wie schon im Januar angekündigt,

von uns aus beobachtbar, allerdings nur teilweise und abhängig vom Standort.

Die Zeitpunkte von Aufgang, Totalität und Ende Mondfinsternis beziehen sich auf den theoretischen Horizont in Null Grad Höhe. Von der **Sternwarte** aus bedeutet das, dass der Mondaufgang (theoretisch um 19:53) hinter dem Horizont versteckt ist. Etwa ab 20:20 erscheint der durch den Kernschatten der Erde total verdunkelte Mond über dem wirklichen Horizont. Durch die Erdatmosphäre nimmt sein Licht eine dunkelrote Farbe an, weshalb er die Bezeichnung „**Blutmond**“ bekommen hat.



Ansicht im «Stellarium» um 20:27 h - man beachte das Grössenverhältnis von Mond zu Erde (1:4).

Um 20:52 Uhr endet die Totalität und der Mond wird von links unten her wieder heller bis um 21:56 Uhr, dem Ende der Mondfinsternis, wenn wir wieder einen ganz normalen Vollmond sehen.

Die Sternwarte ist zu diesem Anlass für Interessenten **bei klarem Himmel geöffnet**. Das Schauspiel kann aber auch bestens individuell bei möglichst freiem Blick nach Osten bestaunt werden.

**Saturn** erscheint kurz vor 21 Uhr abends (Ende Monat 2 Stunden früher) im Osten und ist bis zum Sonnenaufgang am Nachthimmel sichtbar - dies mit leicht zunehmender Helligkeit, da die Erde sich dem Ringplaneten nähert.

**Jupiter**, der Gasriese und zweithellste Planet folgt Saturn um 2:00 Uhr früh (Ende Monat anderthalb Stunden früher) und ist ebenfalls bis zum Tagesanbruch zu sehen.

Die **Venus** ist ein Planet der zweiten Nachthälfte. Sie geht um 4 Uhr auf (Ende Monat eine Stunde später) und begleitet uns bis zum Aufgang der Sonne.

**Merkur** bewegt sich diesen Monat flink hinter der Sonne hindurch und ist nur Anfang Monat für kurze Zeit am Morgenhimmel sichtbar.

**Mars**, unser roter Nachbarplanet zeigt sich erst gegen Ende Monat für kurze Zeit nach Sonnenuntergang im Westen.

Mit ein paar wenigen **Sternschnuppen** pro Stunde sind die **Alpha-Aurigiden** (Maximum am 1. September) und vom 5. bis zum 17. die **September-Perseiden** (Maximum am 9.) eher unauffällig.

### **Fixsternenhimmel**

Bis zum 10. und ab dem 29. September ist bei abwesendem Mond ein Besuch der Sternwarte dank den verschiedenen Sternhaufen, Planetarischen Nebeln und Gaswolken in den Bildern Fuchlein, Herkules, Schlange, Schlangenträger und Schütze ebenfalls empfehlenswert. Auch ein Blick zu den geheimnisvollen Galaxien in den Bildern Andromeda und Dreieck oder in die hellen Sternwolken unserer Milchstrasse kann für Besucher zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Daneben haben aber auch nach wie vor die Sommersternbilder Leier, Schwan und Adler einiges zu bieten.

### **Sternwarte**

Wussten Sie, liebe Leserinnen und Leser, dass die politische Gemeinde Uitikon als einzige in der Schweiz eine Sternwarte ihr eigen nennen darf? Die Sternwarte auf der Allmend ist bei überwiegend klarem Himmel

und freiem Eintritt jeden Mittwoch von 21:00 Uhr bis 23:00 Uhr für die Beobachtung des Nachthimmels und am ersten Sonntag im Monat von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr für Sonnenbeobachtungen geöffnet. Besuchern wird empfohlen, bereits zu Beginn der Öffnungszeiten anwesend zu sein.

Gesellschaften, private Gruppen, Schulklassen und Vereine, aber auch Einzelpersonen sind auf Voranmeldung ausserhalb der öffentlichen Vorführungen immer herzlich willkommen. Ein Besuch der Sternwarte bedeutet nicht zuletzt auch für Schulkinder ein unvergessliches Erlebnis. Ein Besuch ist nach Reservation und im Rahmen des Schutzkonzeptes möglich. Besuchstermine können via unsere Homepage **www.sternwarte-uitikon** vereinbart werden.

Aus statistischen Gründen sind die Besucherinnen und Besucher um den Eintrag in das Gästebuch gebeten. Der Stiftungsrat der Sternwarte dankt für Spenden, die vollumfänglich für den Unterhalt, die Sanierung, den Ersatz und den notwendigen Ausbau des Instrumentariums verwendet werden.

Diesen Bericht und weitere Informationen zu unserer Sternwarte, insbesondere deren **Status (offen/geschlossen/ungewiss)**, findet man auf der Sternwartenseite im Internetauftritt unserer Gemeinde: [www.uitikon.ch/freizeit-kultur/sternwarte](http://www.uitikon.ch/freizeit-kultur/sternwarte), ebenso den Link zur Sternwartenseite [www.sternwarte-uitikon.ch/](http://www.sternwarte-uitikon.ch/)

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesen Monatsberichten haben, freue ich mich über Ihr **Feedback** an [doelf.schaffner@uitikon.ch](mailto:doelf.schaffner@uitikon.ch).

*Dölf Schaffner*

